

Architekturtage 2010 28-29 Mai

www.architekturtage.at

Sind Sie Lehrer,
Ärztin, Bauer oder
Feuerwehrfrau?

Verschiedene Wirtschaftszweige
und ihre Bauwerke
stehen im Mittelpunkt
der oberösterreichischen
Architekturtage 2010

Ansichts-
exemplar

5 Architektur auf Rezept

Bauten ohne Risiken und Nebenwirkungen –
Architektur im Gesundheitsbereich

Ordinationen, Praxen, Ambulatorien – nicht unbedingt Wohlfühlorte, die gern freiwillig aufgesucht werden. Abhilfe schafft die Arznei des Raums, die Architektur. Sie vereint die vielfältigen Ansprüche medizinischer Einrichtungen auf gestalterisch hohem Niveau: Barrierefreiheit, Patientenfreundlichkeit, raumpsychoologische Wirkung, Integration technischer Instrumente, funktionelle Optimierung. Auch in diesem Bereich gibt es Vorzeigebauwerke, die besichtigt werden wollen!

Tourstart

29. Mai 2010

Zeit: 10:00

Ort: afo architekturforum oberösterreich
Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz

Tourende

ca 16:00 beim afo
mit anschließendem Fest

Anmeldung

T 732 786140, office@afo.at

Organisation (Sandra Gnigler, Margit Greinöcker,
Tobias Hagleitner, Gunar Wilhelm) mail@mia.or.at



1

Zahntechniklabor LOITIDENT

4810 Gmunden

Architektur: Atelier Meinhart

Bauherr: Martin Loitlesberger

Ausführung: 2008



2

Ordination Zissler

4810 Gmunden

Architektur: Atelier Meinhart

Bauherr: Dr. Werner Zissler

Ausführung: 2008

Die ehemalige Werkstätte wurde zur Kinderarztpraxis umgebaut.

Die unprätentiöse Großzügigkeit des Lofts sollte erhalten bleiben und für die Kinder Einladung als Spielwiese und Abwechslung zum gewohnten Alltag sein.

Eine entspannte spielerische Atmosphäre mit freundlichem Empfang und ausgewogene Sachlichkeit in den Behandlungsräumen begünstigen das berechnete Vertrauen in die Professionalität der ärztlichen Betreuung.



3

LKH Gmunden

4810 Gmunden Vöcklabruck

Architektur: faschöfuchs/lukas schumacher

Bauherr: OÖ. Gesundheits- und Spitals AG

Ausführung: 2007 - 2009

Ein Stadtparavent umfängt straßenseitig den Krankenhauskomplex, integriert die Neubaumaßnahmen im Erdgeschoss, Magnetresonanz und Noteinsatzfahrzeug, geht über in den zweigeschossigen Ambulanz- und Dienstzimmerkomplex, schließt die Umfassung mit den südostlich orientierten Geriatriestationen an den Verwaltungs- bzw. Intensivbau im Süden. Mit diesem Gestus wird das unruhige Erscheinungsbild des Bestandes befriedet und zugleich dem Areal Intimsphäre zugestanden.



Grünraumzonierung von „idealice landschaftsarchitektur“: der bestehende naturpark im südwesten bleibt unberührt. Der geschützte Baumbestand wird respektiert. Eine artifizelle Parklandschaft erstreckt sich sanftgewellt vor den Geriatriestationen im Osten. Ambulanz und Tagesklinik werden grüne Lungen vorgelagert. idealice landschaftsarchitektur

